



Grünkohlwanderung am 27.1.2018

Nach einem reichhaltigen Imbiss vor dem Oxstedter Hof (Brötchen, Käse, Aufschnitt, Getränke)) wanderten wir mit unserem Bollerwagen zum ehemaligen Minen-Depot. Dort gibt es eine Durchgangsstrasse - für Autos gesperrt – genau das Richtige für unsere Tour. Verpflegung und Getränke hatten wir so immer dabei und auch unsere Fahne führten wir mit.

Die 27 Wanderer hatten sich schon vorher in 4 Gruppen aufgeteilt:

- Die blauen Schlümpfe
- die 7 Zwerge
- die Laubfrösche
- die Bunte Kuh

Es gab für die Gruppen 2 Aufgaben:

1. die Bosselkugel mit so wenig Würfeln wie möglich ans Ziel zu bringen
2. einen Vorschlag für den nächsten Kohlkönig zu machen (möglichst aus der eigenen Gruppe)

Mit viel Hallo starteten wir in das Spiel: Man musste erst mal ein Gefühl für die Kugel bekommen (sie hatte die Tendenz, ins Gras neben der Strasse zu rollen – egal wie sorgfältig man in die Mitte gezielt hatte). Trotzdem haben wir die Kugeln immer wieder gefunden. Nach einer Stunde wurde abgerechnet und der Rückweg gestartet.

Hier war nun die Aufgabe, einen Reisigbesen möglichst weit zu werfen; der weiteste konnte sich ein Sternchen aufmalen. Auch hier reagierte der Besen nicht immer wie erhofft – er flog einfach nicht weit genug. Jede Gruppe hatte 3 Würfel, so kamen wir dem Oxstedter Hof langsam wieder näher.

Die letzte Aufgabe war Gummistiefel -Weitwurf. Einige Gummistiefel flogen so hoch und zur Seite, dass wir Sorge hatten, sie würden im Geäst der Bäume hängen bleiben oder aber über den Zaun ins militärischen Gelände fliegen. Es war auch hier so, dass man sich mit den Flugeigenschaften vertraut machen musste; es wurden die unterschiedlichsten Techniken ausprobiert.

Natürlich haben wir uns unterwegs immer wieder mit Getränken und Süßigkeiten gestärkt, damit wir bei Kräften blieben.

Nach Abschluss der Aufgaben sind wir schnellen Schrittes zum Lokal gewandert, um pünktlich anzukommen. Die „Nichtwanderer“ waren zum Empfang schon da.

Die „Schriftführer“ in den Gruppen haben die Ergebnisse gut dokumentiert: Beim Bosseln lagen die Würfel zwischen 13, 15, 18 und 20 Würfeln.

Jede Gruppe hatte mindestens einen Stern und mit den Gummistiefeln 16, 17, 20, 26 Würfel.

Die Sieger wurden benannt, die Teilnehmer wussten also Bescheid.

Jede Gruppe hatte auch einen oder zwei Vorschläge für den künftigen Kohlkönig parat.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Teilnehmer und auch an die Schriffführer, die die Ergebnisse so gut dokumentiert hatten.

Unser Vorsitzender dankte der Königin und übergab einen Blumenstrauss.

Nun konnten wir uns in Ruhe dem Grünkohl widmen . Es war ein sehr reichhaltiges Essen! Wir haben es nicht geschafft, die Schalen mit Grünkohl und Kartoffeln und die Wurst-/Fleischteller zu leeren. Ein grosses Lob an den Wirt vom Oxstedter Hof, der uns alle Wünsche erfüllte.

Nach dem Essen stieg die Spannung....

Mehrfach vorgeschlagen aus den 4 Gruppen wurden folgende Herren: Detlef Lohse, Folker Weiss und Reinhard Dieckhoff

Da keiner der Herren sofort begeistert ausrief, dass er dieses Amt besonders gern übernehmen würde, haben wir gewürfelt. Jeder bekam einen Becher mit 3 Würfeln und los ging es....Wer die meisten Augen hatte....

Unser neuer Grünkohlkönig 2018 heisst: **Reinhard Dieckhoff !**

Wir setzten ihm die Krone auf, hängten ihm den Mantel um und überreichten das Zepter , und natürlich bekam er auch einen Blumenstrauss. Die nächste Grünkohlwanderung kann also stattfinden.

Es war eine vergnügliche Veranstaltung: das Essen war gut, das Wetter hat mitgespielt, wir hatten genügend Unterhaltung unterwegs und alle hatten gute Laune.

Es bedankt sich bei den gutgelaunten Mitstreitern

Grünkohlkönigin

Merve Neumann-Tietzer







Neuer Grünkohlkönig: Reinhard Diekhoff